

Käufer/Inn:

**Michael Brügger**  
Bückerburger Straße 148

32469 Petershagen  
0171 /4501600  
[bruegger@phocomp.de](mailto:bruegger@phocomp.de)

# Kaufvertrag von privat an Privat

## 1. Gegenstand des Kaufvertrages

Der Verkäufer veräußert an den Käufer Folgendes: \_\_\_\_\_

## 2. Mängelhaftung

Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Sachmängel. Mängel sind dem Verkäufer nicht unbedingt bekannt, könnten aber vorhanden sein. (Zubehörteile könnten fehlen, Normale Abnutzung und Verschleiß, Kleine Beschädigungen). Offensichtliche Mängel werden vorab gezeigt.

Der Verkäufer übernimmt keine Garantien. Gekauft wie gesehen und geprüft. Keine kostenfreien (technischen) Beratungen seitens des Verkäufers.

## 3. Kaufpreis

Der Kaufpreis beträgt \_\_\_\_\_ EUR (in Worten: \_\_\_\_\_ EUR)  
Der Kaufpreis ist wie folgt zahlbar: **BAR bei Abholung und Übergabe.**

## 4. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises behält sich der Verkäufer das Eigentum an dem Kaufgegenstand vor.

## 5. Sonstiges (Wahl deutschen Rechts / mündliche Absprachen / salvatorische Klausel)

(1) Die Parteien entscheiden sich dafür, dass deutsches Recht Anwendung finden soll. Sollte in Deutschland geltendes Recht auf eine ausländische Rechtsordnung verweisen, so soll – soweit gesetzlich möglich – gleichwohl deutsches Recht Anwendung finden.

(2) Mündliche Absprachen wurden keine getroffen.

(3) Sollte eine oder sollten mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, nichtig sein oder werden, so verpflichten sich die Parteien an die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung eine solche zu vereinbaren, die der wirtschaftlichen Zielrichtung der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung am nächsten kommt. § 139 BGB gilt nicht.

## Petershagen im Sommer 2021

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Inn^

### Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

#### § 139 Teilnichtigkeit

Ist ein Teil eines Rechtsgeschäfts nichtig, so ist das ganze Rechtsgeschäft nichtig, wenn nicht anzunehmen ist, dass es auch ohne den nichtigen Teil vorgenommen sein würde.